



PRESSEMITTEILUNG

15. Dezember 2014

Kontakt

M. Sc. Otto Skrabala

Dipl.-Phys. Nikolai Gulnizkij

Telefon

+49 711 685 62831

E-Mail

Otto.Skrabala@ikt.uni-stuttgart.de

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Pfaffenwaldring 32

70569 Stuttgart

IKT: 24. Stuttgarter Kunststoffkolloquium am 25./26.2. 2015 mit Podiumsdiskussion „3D-Drucken – Gefahr für den Kunststoffverarbeiter?“

Das Institut für Kunststofftechnik (IKT) versammelt Industrie und Wissenschaft zum Austausch beim Stuttgarter Kunststoffkolloquium. In drei parallelen Vortragsreihen werden in etwa 50 Vorträgen die Stuttgarter Fortschritte in der Kunststofftechnik vorgestellt. Themenschwerpunkte sind:

- Leichtbau mit Faserverbunden
- 3D-Drucken von Kunststoffen
- Hochleistungsextruder
- Effiziente Prozesse
- Polyamide wirksamer machen
- Biokunststoffe

Eine Podiumsdiskussion, moderiert durch Günther Kögel, Chefredakteur der K-Zeitung, wird beleuchten, ob das 3D-Drucken von Kunststoffen für den klassischen Kunststoffverarbeiter eine Gefahr darstellt. Teilnehmen werden die Fischerwerke, Kleinserienhersteller Kegelmann, German RepRap und Arburg sowie die Herren Professoren Bauernhansl (IFF) und Bonten (IKT).

Im zweijährigen Turnus stellt das Stuttgarter Kunststoffkolloquium seit 1968 herausragende Forschungsergebnisse der Universität Stuttgart auf allen Feldern der Kunststofftechnik vor, aus der Forschung an Werkstoffen, aus der Forschung an Maschine und Verfahren sowie aus der Forschung an Produkten aus Kunststoff. Das Programm ist online unter www.stuttgarter-kunststoffkolloquium.de verfügbar.

Das Institut für Kunststofftechnik (IKT) ist aus dem Institut für Kunststofftechnologie und dem Institut für Kunststoffprüfung und Kunststoffkunde (IKP) hervorgegangen und mehr als 50 Jahre alt. Das neue IKT arbeitet in Lehre, Forschung und industrieller Dienstleistung auf allen Hauptbereichen der Kunststofftechnik: der Werkstofftechnik, der Verarbeitungstechnik wie auch in der Produktentwicklung. Weitere Informationen zum IKT finden Sie unter www.ikt.uni-stuttgart.de.